

Barbara Elisabeth Graf, geb. am Bodensee , an Beltane 68.
Mutter, Tochter , Schwester und Geliebte alles Lebendigen.
Dipl. Paedagogin, Eidg. Dipl. Architektin ETH Z, Dipl. Permakulturistin.
Inspiriert durch und erprobt in: Tiefenoekologie, Koerperpsychotherapie, Oekofeminismus und die Erkenntnis der modernen Matriarchatsforschung.
Co-Autorin von Matricultura©- Der Weg und das Ziel ist das Lebendige.
Mit-Schoepferin von Autarca, Tinizara, La Palma,
Zentrum fuer oekologische Lebensentfaltung und Referenzprojekt fuer Subsistenzwirtschaft, Tiefenoekologie und angewandte Permakultur.

Matricultura©- der Weg und das Ziel ist das Lebendige

Am Anfang war die Kraft und sie ist weiblich.

Im Ursprung ist das Leben und es entstammt dem Schooss der Grossen Mutter.

Matricultura initiiert und begleitet die bewusste Wende: Die erwachende Weiblichkeit wird zur wachenden Kraft. Matricultura ist eine kompromisslose Wegbegleiterin in eine Lebens-Zentrierte Ur-Alte Zukunft und eine Lust-Volle Gegenwart. (mehr zu Matricultura unter www.matricultura.org)

Die bewusste Wende: Die Frage ist nicht mehr, was die Erde fuer Dich tun kann, sondern, was Du fuer die Erde tust. Im Matricultura-Workshop formulierst Du das persoehnliche Versprechen an die Erdmutterkugel.

Die Ausgangssituation: Stell Dir vor: Du hast eine schwerkranke Tochter in deinem Arm, Du weisst nicht, ob sie ueberleben wird, aber Du weisst, dass Du alles tust, um ihre Genesung zu foerdern. Du weisst auch, dass Du Deine Weiblichkeit, das heisst: Deine Kraft, Kreativitaet und Kompromisslosigkeit voll und ganz mobilisierst um Deine kranke Tochter vor zusaetzlicher Belastung, Missbrauch und Ausbeutung zu schuetzen. Du weisst auch wie Du den Heilungsprozess anregen und unterstuetzen kannst. Und Du tust das alles im vollem Bewusstsein und Selbst-Ver-Antwortung. Du hast dabei Helferinnen und Austauschende: Hebammen, Heilerinnen, Seherinnen, starke, mitfuehlende Schwestern und muettelich mitarbeitende Brueder. Aber: Das Innere Wissen um Genesung und das Aeussere Handeln im Einklang mit der grossen Ordnung ist Deines.

Stell Dir vor: Mutter Erde ist schwer krank. Nimm sie in Deine Arme. Du weisst nicht, ob sie ueberleben wird. Du weisst, dass Ihr Leben und alles Leben das sie immer wieder neu hervorbringt, jetzt Deinen Schutz und unser aller Handeln braucht. Du bist jetzt bereit Deine erwachte Weiblichkeit in eine wachende Weiblichkeit zu wandeln. Du kannst Deine Kraft, Kreativitaet und Kompromisslosigkeit voll und ganz mobilisieren um Mutter Erde vor Belastung, Missbrauch und Ausbeutung zu schuetzen. Du weisst auch wie Du den Heilungsprozess anregen und unterstuetzen kannst. Und Du tust das Alles im vollem Bewusstsein und in Frauen-hafter selbstver-Antwort-ung. Du hast dabei Helferinnen und Austauschende: starke, mitfuehlende, spinnende , webende, heilende, sehende, Traum-singende Schwestern, muetterlich mitziehende Brueder, Baumpaten und Bientaenzer. Und: Das Innere Wissen um Genesung und das Aeussere Handeln im Einklang mit der grossen Ordnung fuehrt Dich zu innerer Ruhe, liebevoller Gewissheit und Klarheit, erfuehlt Dich mit un-verschaemter Freiheit, ueberschwaenglicher Freude und tiefer Lust. Denn das Leben ist der Sinn: *Im Ursprung ist das Leben und es entstammt dem Schooss der Grossen Mutter und am Anfang war die Kraft und sie ist weiblich.*

Das Versprechen, die Vision: Ich bitte Dich, eine Jede von uns, im Laufe des Frauenkongresses in sich zu horchen und die Stimme der Grossen Mutter wahrzunehmen. Die Vortraege, Taenze, das Zusammensein, die Kunst, das Singen und die Workshops werden Dir

helfen, tiefer in Deine er-wachende Weiblichkeit einzutauchen. Ich bitte Dich, eine Jede von uns, **zum Ende des Kongresses eine Vision zu formulieren oder zu zeichnen:**

- *Wie siehst Du das Leben wieder eingebettet und geehrt im Schoos der Grossen Mutter ?*
- *Wer bist Du im Alter von 84 Jahren, Du, die Mit-Schoepferin einer gesunden Erdmutterkugel ?*
- *Welches sind Deine Handlungen im Laufe des naechsten Jahres, Deine ersten /weiteren Schritte, um diese Vision Wirklichkeit werden zu lassen?*

Diese sehr persoehnliche Vision, dieses Versprechen an die Grosse Mutter steckst Du in einen Umschlag, schliesst ihn gut zu und adressierst ihn an Dich.

Ablauf des Workshops: Obwohl ich liebend gerne mit euch allen direkt auszutauschen wuenschte, kann ich nicht an dem Frauenkongress im Parimal teilnehmen, da ich Mutter Erde versprochen habe, diese lange Reise nicht anzutreten.

Deshalb bin ich auf Eure Mithilfe angewiesen: Zu **Beginn des Kongresses bitte ich** Mayonah R. Bliss, die mich so liebevoll zu diesem Kongress geladen hatte, den **Matricultura Workshop zu eroeffnen**, in dem sie den Ablauf des Workshops kurz erlaeutert. Die **Teezelt-Schwester** bitte ich den Matricultura-Visions-Korb (den ich fertig vorbereitet an Mayonah senden werde) aufzulegen. In diesem Korb findest Du meine persoehnliche Vision, ein Folio, das einen tieferen Einblick in Matricultura zulaesst und auch **Papier, Zeichenstifte und die Umschlaege**, um Deiner Vision erste Gestalt zu geben. Zum **Ab-Schluss des Kongresses** bitte ich wiederum Mayonah alle **Eure Visions-Erfuellten Umschlaege in einem kleinen Ritual entgegen zu nehmen** und im November mit zu mir nach La Palma zu bringen. **Ich werde Alles, so wie es mir ueberreicht wird, im Tempel der Wachenden Weiblichkeit aufheben und in genau 13 Monden, werde ich Dir, einer Jeden von uns, Deinen an Dich adressierten Umschlag zustellen.** So wird die **Kraft der Vision erneuert und die Erinnerung an das Versprechen** gestaerkt.

Fuer Dein Engagement fuer Mutter Erde, die Teilnahme am Frauenkongress, Deine Aufmerksamkeit fuer Matricultura, die Mitarbeit am Workshop, Dein Vertrauen und auch fuer die herzliche Einladung danke ich, in schwesterlich-weiblich-wachender Verbundenheit gruesse ich, Barbara, Tinizara, La Palma